



## FACHTAGUNG „MUSIK UND DEMENZ“

### KOOPERIEREN IM EINKLANG | PROFESSION UND EHRENAMT

**Schirmherrschaft: Senatorin Melanie Schlotzhauer, Präses der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg**

**Fachtagung „Musik und Demenz“ 2024 | 27./28. Sept., Tagungshaus KAHH | Katholische Akademie Hamburg**

Musikbasierte und musikflankierte Angebote und Aktivitäten für Menschen mit Demenz stiften Lebensqualität, Wohlbefinden und Sinn. Sie wirken präventiv und gesundheitsfördernd. Sie fördern Kommunikation, Teilhabe und Gemeinschaft, nicht zuletzt das Miteinander von Menschen mit und ohne Demenz. Sie setzen ein solches Miteinander sogar voraus. Die diesjährige Fachtagung nimmt u. a. das Miteinander von Fachkräften und Laien bzw. von professionell und ehrenamtlich agierenden Personen, die im stationären, ambulanten und häuslichen Bereich mit Menschen mit Demenz musizieren, besonders in den Blick. Beleuchtet werden Chancen und Herausforderungen sowie Voraussetzungen für eine von allen Beteiligten als gewinnbringend erlebte Zusammenarbeit. Wie gewohnt werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse präsentiert sowie praktisch erprobte und innovative Konzepte und Methoden musikbasierter Angebote und Aktivitäten vermittelt, die in unterschiedlichen Settings zum Einsatz kommen können.

#### Die Fachtagung richtet sich an:

- Praktikerinnen und Praktiker der Musiktherapie, Musikgeragogik und Musikpädagogik, Musikerinnen und Musiker,
- Studierende und Absolventen entsprechender Ausbildungsgänge, auch um ein vielseitiges und herausforderndes mögliches späteres Berufs- und Tätigkeitsfeld kennenzulernen,
- Lehrkräfte an Musikschulen und in freiberuflicher Tätigkeit,
- Professionell Pflegende und Auszubildende in der Pflege, Betreuungskräfte und Alltagsbegleitungen,
- Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten, Sozialpädagoginnen und -pädagogen,
- Aktive und interessierte Ehrenamtliche sowie Angehörige, die Menschen mit Demenz in Pflegeeinrichtungen, Wohngemeinschaften, Besuchsgruppen, im häuslichen Umfeld und in anderen Settings begleiten, betreuen und unterstützen,
- Leitungen stationärer und ambulanter Einrichtungen und Dienste sowie von Ehrenamtlichen-Projekten und zivilgesellschaftlichen Initiativen,
- Multiplikatoren und Fachleute aus Kranken- und Pflegekassen, Behörden und Politik, die die Rahmenbedingungen der Unterstützung, Begleitung, Behandlung und Pflege von Menschen mit Demenz mitgestalten.

#### VERANSTALTER

Landesmusikrat Hamburg e.V.

*gefördert von der Behörde für Kultur und Medien  
der Freien und Hansestadt Hamburg*

Geschäftsführer: Thomas Prisching

In Kooperation mit der Bundesinitiative „Musik und Demenz“

#### Tagungsleitung

Norbert Groß, Projektleitung „Musik und Demenz“

#### TERMIN | ORT | ANMELDUNG

**27. & 28. September 2024**

Beginn: 27.09. | 11 Uhr - Ende: 28.09. | 16 Uhr

**Tagungshaus KAHH - Katholische Akademie Hamburg**

Herrengraben 4 | 20459 Hamburg

**Teilnahmegebühr:** 165 € | ermäßigt: 95 €

(Studierende, Auszubildende, Rentnerinnen und Rentner, Beziehende von Bürgergeld u. ä.)

#### Anmeldung

Online über: [www.lmr-hh.de](http://www.lmr-hh.de)

#### ANERKANNTE / ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

DMtG – Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft

RBP – Registrierung Beruflich Pflegender

Fortbildung für Betreuungskräfte gem. § 53b SGB XI

i. V. m. § 4 Abs. 4 Betreuungskräfte-RL

#### WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. phil. Theo Hartogh, Universität Vechta

Dr. phil. Kerstin Jaunich, Neunkirchen a. Brand

Prof. Dr. phil. Kai Koch, Pädag. Hochschule Karlsruhe

Prof. Dr. sc. mus. Jan Sonntag, Medical School Hamburg

(Wissenschaftliche Leitung)

Prof. Dr. sc. hum. Alexander Wormit, SRH Hochschule Heidelberg

#### GEFÖRDERT VON

(Stand: 240719)



**HOMANN-  
STIFTUNG**

*G. u. L. Powalla  
Bunny's Stiftung*



christoph  
lohfert  
stiftung



**LEBEN MIT  
DEMENTZ IN  
HAMBURG**



**FRANK WAGNER  
PFLEGEDOMIZILE**





## FACHTAGUNG „MUSIK UND DEMENZ“

### KOOPERIEREN IM EINKLANG | PROFESSION UND EHRENAMT

Schirmherrschaft: Senatorin Melanie Schlotzhauer, Präses der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg

### Tagungsprogramm | Übersicht

(Stand: 240719, Änderungen vorbehalten)

#### Freitag, 27. September 2024

<b>11:00</b>	<b>Eröffnung</b>		<i>Chor „Vergissmeinnicht“, Alzheimer Gesellschaft Hamburg Marco Kellerhof, Ltg. Amt für Gesundheit   Sozialbehörde Hamburg   Ludger Vollmer, Präsident, Landesmusikrat Hamburg</i>
	<b>Vorträge</b>		
<b>11:40</b>	<b>Heilsam, belebend, aktivierend – Was Musik bei Demenz bewirkt</b>		<i>Prof. Dr. rer. nat. Stefan Koelsch, Prof. f. biolog., mediz. u. Musikpsychologie, Universität Bergen (Norwegen)</i>
<b>12:20</b>	<b>Kooperieren im Einklang - Profession und Ehrenamt</b>		<i>Kirsten Arthecker, Dipl.-Sozialpädagogin, Geschäftsführerin, HAMBURGISCHE BRÜCKE Verein für private Sozialarbeit e. V.</i>
<b>13:00</b>	<b>Plenum in Bewegung   Body Percussion</b>		<i>Ricarda Raabe, Dipl.-Sozialpädagogin, Altenpflegerin, Drum Circle Facilitatorin, Berlin</i>
<b>13:15</b>	<b>Mittagessen</b>		
<b>14:15</b>	<b>Workshops 1</b>	6 parallele Workshops	
<b>15:30</b>	<b>Pause</b>		
<b>16:00</b>	<b>Workshops 2</b>	6 parallele Workshops	
<b>17:15</b>	<b>Pause</b>		
<b>17:30</b>	<b>Projekt-Flashlights</b>		
	<b>Kurzpräsentation von Projekten der Poster-Ausstellung u. a.</b>		
<b>18:15</b>	<b>Abendessen</b>		
	<b>Abendprogramm</b>		
<b>19:30</b>	<b>Music from what the moment asks for   Musik – aus dem Moment geboren Beyond Words – Kurzfilm über das Stem&amp;Luister Projekt des GENETIC CHOIR</b>		<i>Genetic Choir, Amsterdam (Jeannette Huizinga, Thomas Johannsen, Moira Mirck, Chandana Sarma, Marjolijn Roeleveld, Kristien Sonnevijlle)</i>
<b>20:30</b>	<b>Stay Together</b>		

#### Samstag, 28. September 2024

<b>09:00</b>	<b>Einstieg in den Tag</b>		
	<b>Plenum in Bewegung   Drum Circle</b>		<i>Ricarda Raabe, Dipl.-Soz.päd., Drum Circle Facilitatorin, Berlin</i>
	<b>Vortrag</b>		
<b>09:20</b>	<b>Die musikalisierte Pflegeeinrichtung - aufgezeigt am Beispiel Hamburgs ältester Stiftung</b>		<i>Isabelle Vilmar, Koordinatorin Musiktherapie, &amp; Nizar Müller, Leitung Spenden u. Projekte, Stiftung Hospital zum Heiligen Geist, Hamburg</i>
<b>10:00</b>	<b>Workshops 3</b>	6 parallele Workshops	
<b>11:15</b>	<b>Pause</b>		
<b>11:45</b>	<b>Fokusgruppen   Runde Tische</b>		
<b>12:45</b>	<b>Mittagessen</b>		
<b>13:45</b>	<b>Workshops 4</b>	6 parallele Workshops	
<b>15:00</b>	<b>Pause</b>		
<b>15:15</b>	<b>Abschlussplenum</b>		
<b>16:00</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>		

## FACHTAGUNG „MUSIK UND DEMENZ“

### KOOPERIEREN IM EINKLANG | PROFESSION UND EHRENAMT

Schirmherrschaft: Senatorin Melanie Schlotzhauer, Präses der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg

### Vorgesehene Workshops

(Stand: 240719, Änderungen vorbehalten)

1. • **Lauschen und Improvisieren mit und für Menschen in der letzten Phase der Demenz - Genetic Choir und das Stem&Luister Projekt** *Thomas Johannsen, Sänger & Improvisationskünstler, Künstlerischer Leiter Genetic Choir, Amsterdam*
2. • **Interaktive Konzerte und musikbasierte Angebote für Menschen mit Demenz: Konzeption, Durchführung und Wirkung** *Dr. Arthur Schall, Dipl.-Psych., wiss. Mitarbeiter & Dr. Valentina A. Tesky, Dipl.-Psych., stellv. wiss. Leitung Arbeitsbereich Altersmedizin, Universität Frankfurt/M.*
3. • **Kommunikation mit Menschen mit Demenz – Warum es mit Musik oftmals leichter geht** *Dr. Valentina A. Tesky & Dr. Arthur Schall, Arbeitsbereich Altersmedizin, Universität Frankfurt/M.*
4. • **Empowerment und soziale Teilhabe durch MusikTiPP – die digitale Konzertbibliothek für Seniorinnen und Senioren** *Isabelle Vilmar, Musik- und Klangtherapeutin, Hospital zum Heiligen Geist, Hamburg*
5. • **Rezeptiver und aktiver Einsatz von Musik in der Pflege von Menschen mit Demenz** *Prof. Dr. Elsa Campbell, Musiktherapeutin, Wien, & Tabea Thurn, M. A. Musiktherapie, Knetzgau*
6. • **Wege der Inspiration für Musik und Demenz** *Andreas Blase, Musik- & Gestalttherapeut, Hamburg*
7. • **Swallowing in the aging process and mild cognitive impairment: a music-based intervention for swallowing difficulties** *Prof. Dr. Lucia Figueiredo Mourão, Neurowissenschaftlerin u. Gerontologin, Universität Campinas (Brasilien)*
8. • **„Heilsames Singen“ – (nicht nur) für Pflegende und Betreuungskräfte** *Melanie Wilde, zertifizierte Singleleiterin (SiKra), Klangtherapeutin, Singer-Songwriterin, Oststeinbek*
9. • **„Baun, baun, Klänge wüllt wi baun!“ – Niedrigschwelliges Ensemblemusizieren mit selbstgebauten Instrumenten** *Jan Henning Foh, Musikgeragoge, Spenge*
10. • **Rhythmus schafft mehr als Bewegung! – Drum Circle für Menschen mit und ohne Demenz** *Ricarda Raabe, Dipl.-Sozialpädagogin, Altenpflegerin, Drum Circle Facilitatorin, Berlin*
11. • **Tanzen im Sitzen – dreifach bewegt | Mit Spaß (Alltags-)Kompetenzen erhalten, fördern und erweitern** *Barbara Steltner, Ausbildungsreferentin, Bundesverband Seniorentanz, Gelsenkirchen*
12. • **Bewegung, Musik & Gehirn – physiologische Grundlagen** *Dr. Stefan Mainka, Musiktherapeut u. Rehabilitationswissenschaftler, Parkinsonzentrum Beelitz-Heilstätten*
13. • **Klangmöbel und Klangschaalen in der häuslichen Umgebung und im Pflegeheim** *Caspar Harbeke, Dipl.-Ing. Architektur u. betriebl. Gesundheitsmanager, ALLTON OHG, Bad Zwesten*
14. • **Vertiefender Workshop zum Vortrag „Die heilsamen Wirkungen von Musik“** *Prof. Dr. Stefan Koelsch, Musikpsychologe u. Neurowissenschaftler, Universität Bergen (Norwegen)*
15. • **Vertiefender Workshop zum Vortrag „Kooperieren im Einklang – Profession und Ehrenamt“ mit dem Akzent: Jetzt müssen die Babyboomer es richten – aber wie?** *Kirsten Arthecker, Dipl.-Sozialpädagogin, Geschäftsführerin, HAMBURGISCHE BRÜCKE Verein für private Sozialarbeit e. V., Hamburg*
16. • **Vertiefender Workshop zum Vortrag „Die musikalisierte Pflegeeinrichtung – aufgezeigt am Beispiel Hamburgs ältester Stiftung“** *Isabelle Vilmar, Koordinatorin Musiktherapie, & Katja Brülls, Ehrenamtskoordinatorin, Hospital zum Heiligen Geist, Hamburg*

Hinweis: Die zur Tagung Angemeldeten werden ab Ende August aufgefordert werden, ihre Workshop-Auswahl zu treffen.